

Der richtige Dübel

Groß, klein, dick und dünn: Dübel gibt es in den verschiedensten Varianten. Welcher der Richtige ist, entscheidet meist der vorhandene Baustoff.



Die Auswahl an Dübeln ist scheinbar unendlich groß: Es gibt sie in kurzer Ausführung, aber auch in langer Form, gerippt oder spiralförmig und in vielen weiteren Variationen. Doch welcher Dübel passt für meine Wand? Unsere Übersicht zeigt dir, welche Dübelarten es gibt und für welche Baustoffe sie geeignet sind.

Du brauchst mehr Hilfe? Mit dem interaktiven Dübelfinder kommst du schnell und unkompliziert zum richtigen Dübel – [einfach hier klicken und ausprobieren!](#)

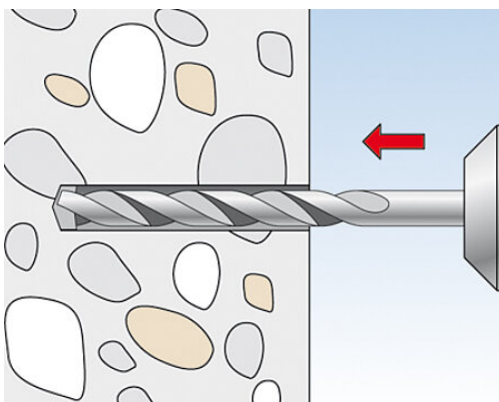


Foto: Unternehmensgruppe fischer

Allzweck- oder Universaldübel

Diese Dübel eignen sich für nahezu alle Baustoffe. In ein- und zweilagigen Gipskartonplatten verknoten sie sich auf der Plattenrückseite, in Beton, Vollstein und Porenbeton spreizen sich die Dübel und in Lochsteinen bekommen sie Halt durch Spreizung und Verknotung. Durch eine Drehsicherung wird verhindert, dass sich der Dübel beim Eindrehen der Schraube im Bohrloch mitdreht. Mit Allzweck- bzw. Universaldübeln lassen sich zum Beispiel Küchenschränke, Regale, TV-Geräte und Bilder befestigen.

Nach dem Bohren des Loches in Vollstein kannst du den Dübel einsetzen. Montiere anschließend den jeweiligen Gegenstand. Beim Anziehen der Schraube spreizt sich der Dübel und wird fest gegen die Bohrlochwand gedrückt.

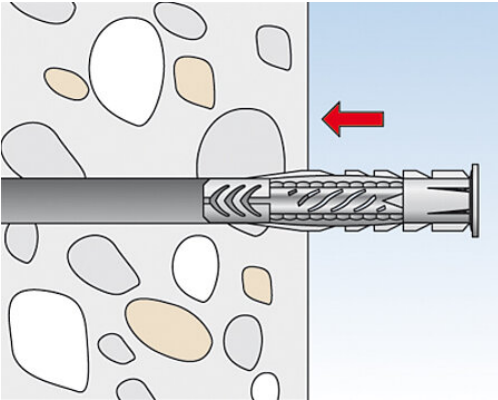


Foto: Unternehmensgruppe fischer

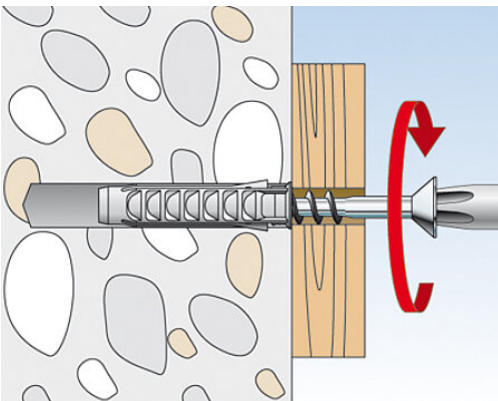


Foto: Unternehmensgruppe fischer

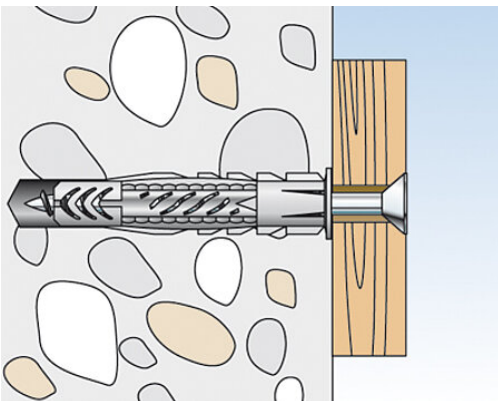


Foto: Unternehmensgruppe fischer

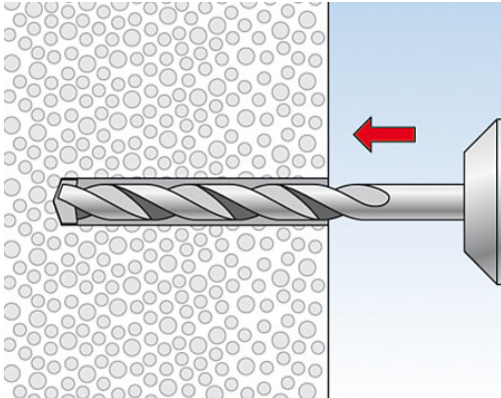


Foto: Unternehmensgruppe fischer

Porenbetondübel

Das vermeintlich weiche Gefüge des Porenbetons hat schon manchen Heimwerker beim Dübeln ratlos gemacht: Wie soll da etwas halten? Beim Porenbetondübel handelt es sich um einen Spezialdübel, der ausschließlich für unverputzten Porenbeton verwendet wird. Entscheidend bei der Auswahl des Dübels ist immer die Last, die der Dübel halten soll. Grundsätzlich gilt nämlich: Kein Dübel kann höhere Lasten halten als der Baustoff, in dem er verankert wird.

Zunächst ist eine Bohrung im Porenbeton nötig.

Wichtig: Schlagfunktion an der Bohrmaschine dabei ausschalten. Mit dem Hammer wird der Dübel kräftig eingeschlagen. Sanitärgegenstände, Rohrleitungen, Kabeltrassen, Gitter, Konsolen, Gardinenschienen und Wandregale lassen sich mit diesem Dübel montieren.

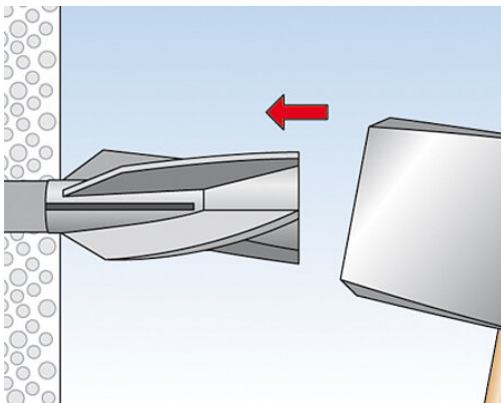


Foto: Unternehmensgruppe fischer

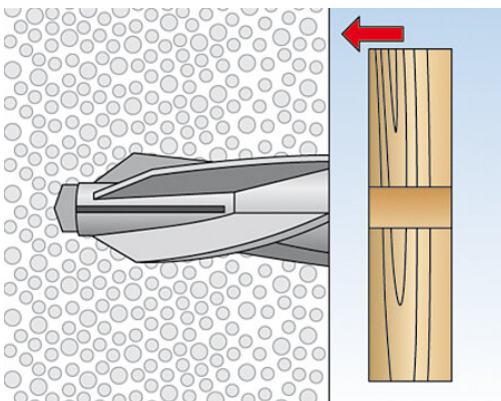


Foto: Unternehmensgruppe fischer

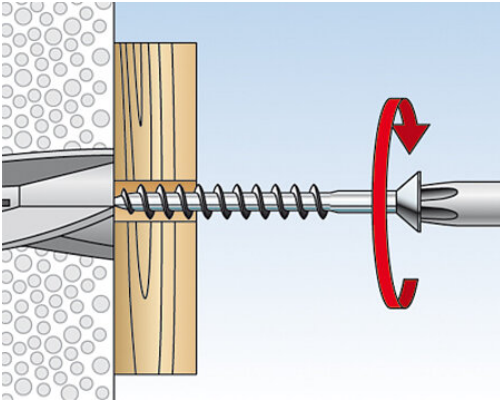


Foto: Unternehmensgruppe fischer

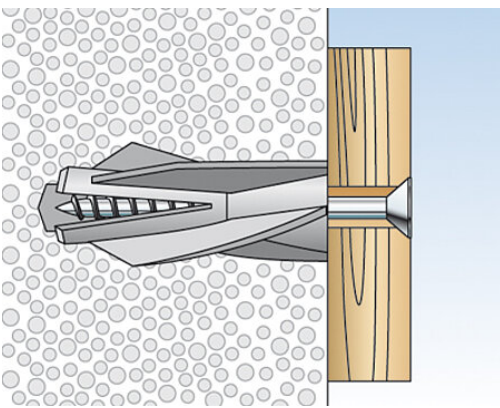


Foto: Unternehmensgruppe fischer



Foto: Unternehmensgruppe fischer

(Porenbeton)- Dübel im Badezimmer

Der Halter für das Toilettenpapier kann problemlos mit einem Universaldübel befestigt werden. Aber bereits bei einem Handtuchhalter treten deutlich höhere Kräfte auf. Hier solltest du Langschaftdübel nehmen. Der lange Schaft verspreizt sicher im Porenbeton, so dass auch leichte Hängeschränke im Bad sicher befestigt werden können.

Für die Befestigung von Rohrleitungen oder Vorwandinstallationen solltest du Gasbetondübel verwenden. Durch die spiralförmigen Außenrippen erreicht der Dübel einen doppelt so großen Durchmesser wie der Bohrdurchmesser. Der Dübel leitet dadurch die Last sehr gleichförmig und großflächig in den Porenbeton ein. Aufgrund der Spiralförmigkeit kann dieser Dübel jedoch nicht in verputzte oder geflieste Wände eingesetzt werden.

Eine Alternative, beispielsweise bei der Befestigung eines Handwaschbeckens, ist deshalb ein Porenbetonanker. Der Anker wird mit einem Eindrehstift in das Bohrloch gedreht. Dabei schneidet sich das Gewinde formschlüssig in den Porenbeton. Mit dem Anker kannst du auch Handgriffe oder Hängeschränke im Bad befestigen. Wenn du eine große Waschtisch-Kombination oder ein WC anbringst, solltest du aufgrund der höheren Lasten ein Injektions-System verwenden. Hier wird der Anker mit dem Baustoff verklebt. Mit diesem Injektions-System können auch Vordächer, Handläufe und Markisen sicher befestigt werden.

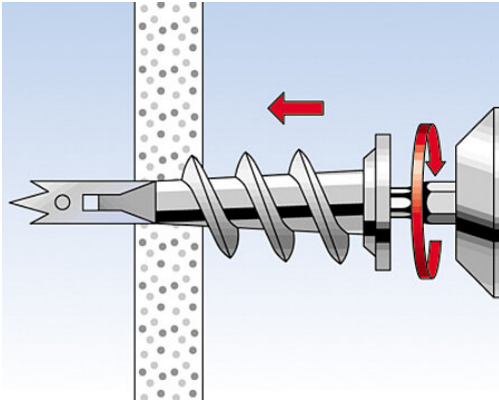


Foto: Unternehmensgruppe fischer

Gipskartondübel

Diese Dübel sind nur für Gipskarton ausgelegt. Es gibt sie als Kunststoff- und als Metalldübel mit ausgeprägter Bohrspitze. Um die Dübel in einlagigen Gipskartonplatten im Wand- und Deckenbereich zu befestigen, ist kein Vorbohren, sondern nur ein Anritzen des Deckkartons nötig. Wichtig: Nur Spanplatten- oder Blechschrauben mit 4,5 Millimetern Durchmesser benutzen. Damit lassen sich Bilder, Leuchten, Elektroschalter, Fuß- und Holzleisten anbringen.

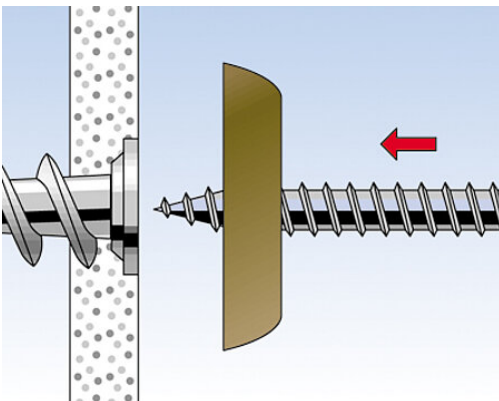


Foto: Unternehmensgruppe fischer

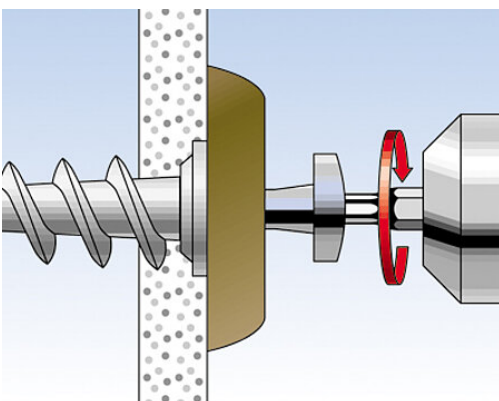


Foto: Unternehmensgruppe fischer

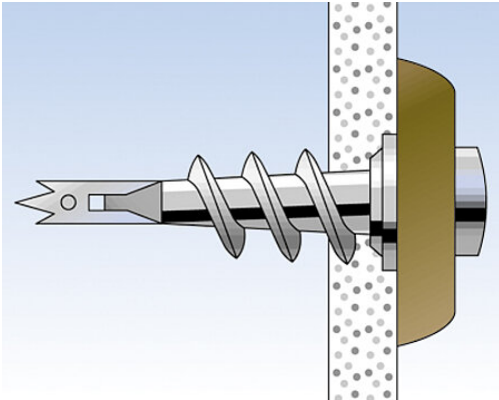


Foto: Unternehmensgruppe fischer

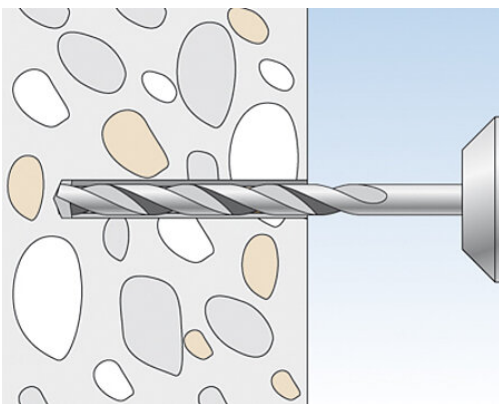


Foto: Unternehmensgruppe fischer

Spreizdübel

Wie ihr Name schon verrät, wirken diese Dübel durch das Prinzip der Spreizung. Damit sitzen sie fest im Baustoff und tragen zum Beispiel Küchenschränke, Heizkörper, Garderoben und Spiegelschränke, Regale und Leuchten. Im Gegensatz zu den normalen Spreizdübeln lassen sich Parallelspreizdübel auch für Befestigungen in Lochstein mit dichtem Gefüge verwenden. Ihr langer Spreizbereich sorgt für eine sichere Verankerung. Normale Spreizdübel sind ausschließlich für die Montage in Beton und in Vollsteinen mit dichtem Gefüge gedacht. Flügel oder Flossen am Dübelkörper verhindern ein Drehen des Dübels im Bohrloch.

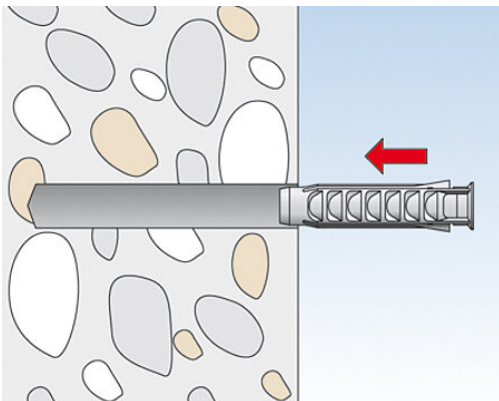


Foto: Unternehmensgruppe fischer

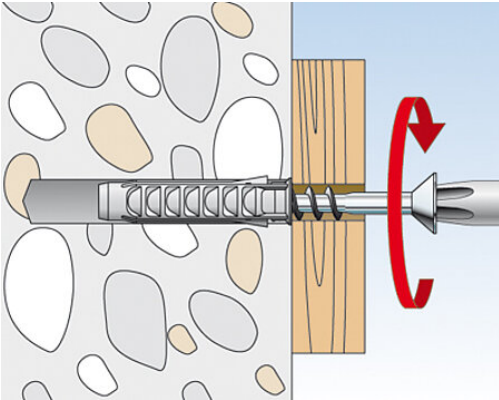


Foto: Unternehmensgruppe fischer

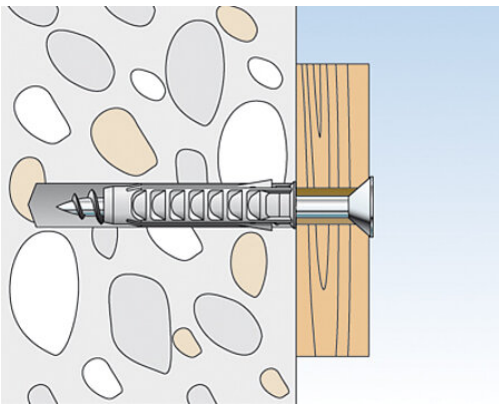


Foto: Unternehmensgruppe fischer

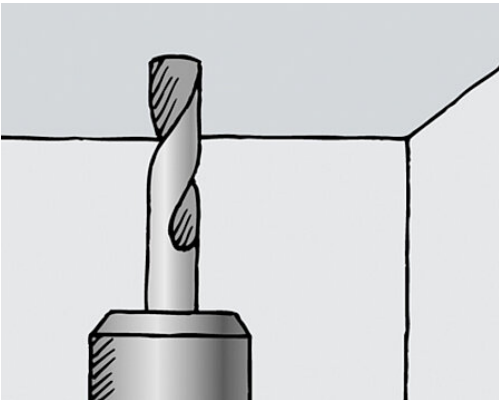


Foto: Unternehmensgruppe fischer

Federklappdübel

Federklappdübel mit Gewindehaken oder Gewindestange sind mit zwei Klappflügeln ausgestattet, so dass sie sich für Hohlräume hinter Gipskarton-, Gipsfaser- und Spanplatten sowie Hohlkammersteine und Spannbeton-Hohldeckenplatten eignen. Für die Montage ist nur eine geringe Hohlraumtiefe erforderlich.

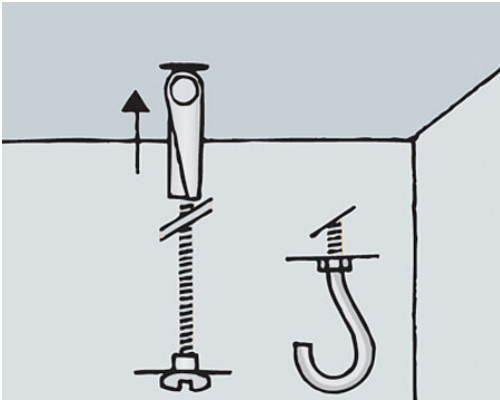


Foto: Unternehmensgruppe fischer

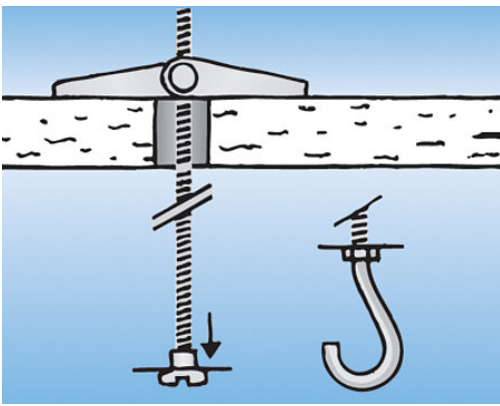


Foto: Unternehmensgruppe fischer

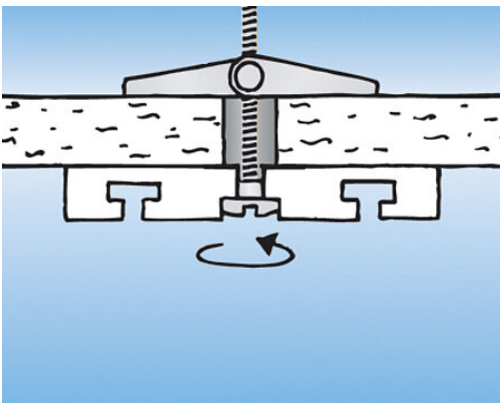


Foto: Unternehmensgruppe fischer

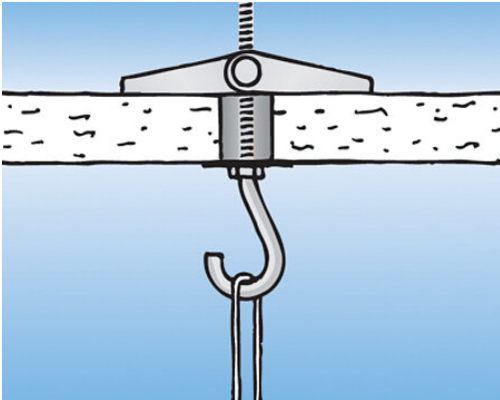


Foto: Unternehmensgruppe fischer

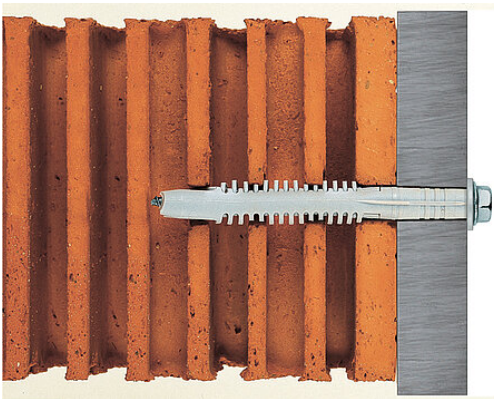


Foto: Unternehmensgruppe fischer

Rahmendübel

In fast allen Baustoffen können Rahmendübel zum Einsatz kommen. Dazu zählen Beton, Vollstein, Lochstein und Porenbeton. Ähnlich wie Allzweckdübel verspreizen und/oder verknoten sich die Dübel. Sie sind für die Vor- und Durchsteckmontage geeignet und sorgen für eine sichere Befestigung von Küchenschränken, Holzunterkonstruktionen oder Garderoben.

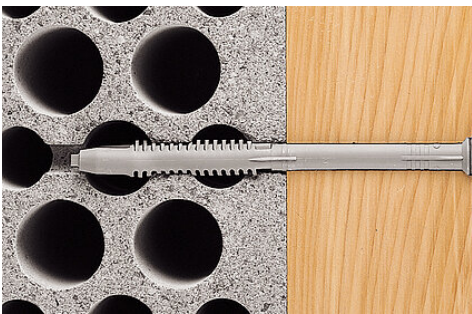


Foto: Unternehmensgruppe fischer



Foto: Unternehmensgruppe fischer

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbstermächtigte mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy